

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der
Grundschulen Lindlar-Ost und Lindlar-West vom 05.10.2017, Beginn 19.30 Uhr**

Anwesende:

Vorstand:

Herr Thorsten Franz (Beisitzer)
Herr Guido Hamböcker (Kassierer)
Herr Eckhard Puschatzki (1. Vor.)
Frau Claudia Wershoven (2. Vors)
Frau Nadine Spiegel (Beisitzerin)
Herr Joachim Kierdorf (Beisitzer)
Frau Melanie Knof (Schriftführerin)

Mitglieder:

Herr Wittkampf
Herr Dreisbach
Herr Scherer
Herr Metzler
Frau Belma Sitterli
Frau Bianca Wichert
Herr Toni Alfieri
Herr Andreas Deichsel
Frau Julia Hein-Seifert
Frau Ingrid Kleine-Kalvelage
Herr Jörg Gudella

Gast: Frau Adelheid Müller-Prinz

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Herr Puschatzki stellt fest, dass die Mitgliederversammlung durch Zustellung der Einladung unter Einhaltung der Frist laut Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Als Schriftführer wird Frau Melanie Knof von der Mitgliederversammlung per Akklamation (Handzeichen) einstimmig gewählt.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 3: Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr einschließlich des Kassenberichtes

Herr Puschatzki berichtet über das Geschäftsjahr und erläutert, welche

Aufgaben der Förderverein hat und welche Projekte dieser unterstützt hat.

Folgende Projekte wurden unterstützt:

Weckmänner für die Kinder beim St. Martinszug (beide Schulen)
Hangrutsche und Fußballtore in West
Oper Papageno
Zuschüsse zu Klassenfahrtkosten (beide Schulen)
Neuanschaffung von Büchern für die Büchereien beider Schulen
2 Sätze Lesebücher in Ost
Bastelmaterial
Spielekisten für die Randstunden
2 Ballkörbe für Schule in Ost
Backofen Randstunde in Ost
Neue Software

Geplant sind für das laufende Geschäftsjahr das Zirkusprojekt an beiden Schulen, Mut-tut-Gut sowie Abschluss des Einbaus der Hangrutsche

Herr Hamböcker (Kassierer) erklärt ergänzend, das der Verein zur Zeit 206 Mitglieder hat, von denen insgesamt ca. 4200,00 € Mitgliedsbeiträge gezahlt werden. Die Hangrutsche kostete 12.000,00 €, die von der Gemeinde erstattet wurden. Der Einbau der Rutsche bisher kostete ca. 9000,00 €. Die Kosten für die Tore betragen 2500,00 € und für die Ballkörbe 1800,00 €.

Die Randstunden in Ost und West werden von 56 Kindern besucht und ist voll ausgelastet. Es bleibt festzuhalten, das unterjährig an beiden Schulen die Randstundenplätze alle belegt sind.

Das Geschäftsjahr beginnt am 01.08. eines Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres.

Top 4: Bericht der Kassenprüfer

Herr Metzler und Herr Scherer haben die Kasse geprüft. Es wurden die Anfangs- und Endbestände kontrolliert, alle Ausgaben und Einnahmen wurden belegt. Sie kommen zu dem Ergebnis, dass die Kasse gut geführt ist und es keine Beanstandungen gibt.

Die Einnahmen betragen insgesamt 55.000,00 € und die Ausgaben 49.000,00 €, so dass sich ein Einnahmenüberschuss in Höhe von 6.000,00 € ergibt.

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Herr Metzler beantragt, den Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand per Akklamation (Handzeichen) mit 11 Stimmen und 7 Enthaltungen.

TOP 6: Wahl des stellvertretende/n Vorsitzende/n

Herr Puschatzki dankt der bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Frau Wershoven für die geleistete Arbeit.

Zur Wahl steht Frau Julia Hein-Seifert. Es stehen keine weiteren Personen zur Wahl.

Die Mitgliederversammlung entscheidet sich einstimmig für die Abstimmung per Akklamation (Handzeichen). Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Frau Hein-Seifert zur stellvertretenden Vorsitzenden. Frau Hein-Seifert nimmt die Wahl an.

TOP 7: Wahl des Beisitzers Personal

Herr Puschatzki dankt dem bisherigen Beisitzer Herr Franz für die geleistete Arbeit.

Zur Wahl steht Herr Andreas Deichsel. Weitere Personen stehen nicht zur Wahl.

Die Mitgliederversammlung entscheidet sich einstimmig für die Abstimmung per Akklamation (Handzeichen). Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Herrn Andreas Deichsel zum Beisitzer Personal. Herr Deichsel nimmt die Wahl an.

Top 8: Wahl der zwei Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr

Herr Puschatzki schlägt Herrn Metzler und Herrn Alfieri als Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr vor. Herr Metzler und Herr Alfieri erklären sich bereit, für das laufende Geschäftsjahr die Kasse zu prüfen. Weitere Personen stellen sich nicht zur Wahl. Die Mitgliederversammlung entscheidet sich einstimmig für die Abstimmung per Akklamation.

Herr Metzler wird einstimmig von der Mitgliederversammlung als Kassenprüfer gewählt.

Herr Alfieri, wird einstimmig von der Mitgliederversammlung als Kassenprüfer gewählt.

Herr Metzler und Herr Alfieri nehmen die Wahl zum Kassenprüfer an.

Top 9: Verschiedenes

Herr Puschatzki bittet die Direktoren der Schulen sich bei der Gemeinde Lindlar dafür einzusetzen, das nicht nur die OGS sondern

auch die Randstunde sich vergrößern kann.

Herr Dreisbach erläutert, das zur Zeit die Räumlichkeiten für die OGS nicht ausreichen und aus diesem Grund geplant ist, an der Schule auf der linken Seite (ausgehend von vor dem Gebäude stehend) anzubauen. Somit wird ein neuer Gruppenraum für die OGS geschaffen. Die Bücherei soll ebenfalls für die OGS geräumt werden und künftig als Büro oder Spülküche genutzt werden. Die Bücherei soll dann innerhalb des Hauses umziehen.

Herr Dreisbach sieht keine andere Möglichkeit für weiteren Raum für die Randstunde (ausser Container auf dem Schulhof). Dies ist jedoch nicht gewünscht, da dies nicht schön aussieht und Platz vom Schulhof nimmt.

Die Schule in West hat bereits bei der Gemeinde nachgefragt, ob der Raum über dem Lehrerzimmer (mit Fenster) mittels Bau einer Wendeltreppe als Lagerraum genutzt werden kann. Dies wurde von der Gemeinde bisher nicht genehmigt.

Herr Metzler merkt an, das es mittlerweile Container gibt, die nicht mehr als eigentlicher Container (von innen wie von aussen) anzusehen sind.

Herr Dreisbach entgegnet, das durch den Anbau die Schule bereits 50 Quadratmeter an Schulhoffläche verliert und der Schulhof ja bereits klein ist.

Herr Wittkampff berichtet über die Situation in Ost. Die Randstunde hat aufgrund Vergrößerung/Umzug der OGS einen neuen Raum erhalten. In den Sommerferien sind insgesamt 8 Klassenräume umgezogen, es wurden 4 Küchen seitens der Gemeinde ab- und wieder aufgebaut. Er erwähnt positiv, das dies seitens der Gemeinde und des Fördervereins reibungslos umgesetzt werden konnte.

Die Schule war in der Vergangenheit bereits dreizügig, zur Zeit jedoch nur zweizügig. Es ist jedoch zu bedenken, das aufgrund des bevorstehenden Neubaugebiets die Schülerzahlen wieder ansteigen werden und man dann evtl. wieder dreizügig wird. Auch in Ost ist ein Anbau geplant.

Herr Dreisbach bemerkt, das der Schulentwicklungsplan in seinen Augen fehlerhaft ist, da es in der Zukunft wieder mehr Schüler werden.

Frau Wershoven bemerkt, das die farbliche Gestaltung auf dem Schulhof West aufgrund der Witterung schon sehr verblasst ist und es ggf. aufgefrischt werden sollte. Sie bietet an, die Farbe für den Anstrich über Ihren Ehegatten zu besorgen, da diese Farbe für die Art der Bemalung geeignet ist. Hier wird der Vorstand zu gegebenem Zeitpunkt auf Frau Wershoven zugehen.

Im Zuge dessen, merkt Herr Dreisbach an, dass das Sonnensegel in West aufgrund der Witterung und Auf- und Abbaus schon beschädigt ist und hier ggf. ein neues angeschafft werden sollte. Dies soll als

Antrag an den Förderverein gewertet werden.

Frau Müller-Prinz stellt mündlich einen Antrag auf neue Spielsachen.
Der Vorstand bittet sie um eine Auflistung der Spielsachen, die
gewünscht werden (Katalog Wehrfritz).

Ende der Mitgliederversammlung: 20.24 Uhr

Verantwortlich für das Protokoll:

Melanie Knof
Protokollführerin

Für die Richtigkeit des Protokolls

E. Puschatzki